

AG Jahresbericht

AG 14

Neurologische und Psychiatrische Epidemiologie

Sprecher*innen: Priv.-Doz. Dr. med. Heike Minnerup, M.Sc.; Dr. rer. med. Susanne Röhr, M.Sc.

Stellvertreter*innen: -

Berichtszeitraum: September 2020 bis August 2021

Aktivitäten:

1. Aktivität: 15. DGEpi

Die AG war auf der 15. Jahrestagung der DGEpi am 29. September 2020 mit einer Vortragssession vertreten. Die Jahrestagung fand online statt.

2. Aktivität: AG-Sitzung mit Wahl der Sprecher*innen

Im Rahmen der virtuellen 15. DGEpi fand die jährliche AG-Sitzung statt. Gemäß des zwei-jährigen Turnus erfolgte die Wahl der AG-Sprecher*innen. Prof. Tobias Luck gab bekannt, für eine Wiederwahl als AG-Sprecher nicht erneut kandidieren zu wollen. PD Dr. Heike Minnerup stellte sich zur Wiederwahl. Neben PD Dr. Heike Minnerup wurde Dr. Susanne Röhr zur AG-Sprecherin gewählt. Die AG bedankt sich sehr herzlich bei Prof. Tobias Luck für sein mehrjähriges Wirken als AG-Sprecher.

3. Aktivität: AG-Vertretung bei Tagungen und Kongressen

Mitglieder der AG waren auch im Jahr 2020/2021 auf Jahrestagungen von Nachbargesellschaften, wie der Deutschen Gesellschaft für Psychiatrie, Psychotherapie und Nervenheilkunde (DGPPN), der Deutschen Gesellschaft für Sozialmedizin und Prävention (DGSMP), der Deutschen Gesellschaft für Neurologie (DGN), und der Deutschen Gesellschaft für Medizinische Informatik, Biometrie und Epidemiologie (GMDS) aktiv. Darüber hinaus wurden durch AG-Mitglieder zahlreiche Beiträge zu themenrelevanten nationalen und internationalen Kongressen geleistet.

4. Aktivität: NaKo

Mehrere Mitglieder der AG sind federführend in der NaKo Gesundheitsstudie an der Gestaltung und Auswertung der Module „Neurologische und psychiatrische Faktoren (Symptomfragebögen zu Depression, Angststörung, Kopfschmerz und Schlaf)“ sowie „MRT“ beteiligt. Zahlreiche Exposés für Analysevorhaben wurden auf den Weg gebracht. Ergebnisse dürften Relevanz für die DGEpi im Jahr 2022 haben.

5. Aktivität: 16. DGEpi

Die AG wird auch auf der diesjährigen virtuellen Jahrestagung der DGEpi vertreten sein. Es wird eine Vortragsession sowie einen Workshop zum Thema „Modifiable risk factors for cognitive decline and dementia: Emerging epidemiological evidence from cohort studies“ geben. Die jährliche AG-Sitzung findet im Anschluss an die Vortragsession statt.

6. Aktivität: Research Topic Edition

Dr. Susanne Röhr ko-editiert eine Research-Topic-Edition zum Thema “Modifiable Risk Factors for Accelerated Brain Aging and Dementia” im Journal *Frontiers in Aging Neuroscience*. Die Artikelsammlung umfasst aktuelle Publikationen zum Einfluss modifizierbarer Risikofaktoren (einschließlich, aber nicht beschränkt auf Bildung, sozioökonomischer Status, Fettleibigkeit, Bluthochdruck, Diabetes, Bewegungsmangel, Hörverlust, soziale Isolation, Luftverschmutzung) auf Gehirnstruktur, -funktion, Kognition und Demenzrisiko bei alternden Menschen. Einreichungen sind noch bis zum 13. Oktober 2021 möglich.

7. Aktivität: Workshop „Schlaf“

Die AG plant für den 30.11.2021 einen virtuellen Workshop zum Thema Schlaf. Der Workshop soll einen Überblick über aktuelle Studien geben, die sich mit Einflussfaktoren, Erhebung und Auswirkungen von Schlafverhalten bzw. Schlafparametern beschäftigen. Geplant sind 6-8 Vorträge, die einen Überblick über die Forschungslandschaft zu Schlaf im deutschsprachigen Raum geben.

8. Aktivität: Workshop „Neurologische und psychiatrische Konsequenzen von COVID-19 und LongCovid“

Die AG fasst einen weiteren Workshop zum Thema „Neurologische und psychiatrische Konsequenzen von COVID-19 und LongCovid“ für das Frühjahr 2022 ins Auge. Der Workshop soll Forschungsinitiativen aus Deutschland zusammenbringen und damit ein Forum zum

Austausch über aktuelle Evidenz zu neurologischen und psychiatrischen Folgen von COVID-19- und LongCOVID-Erkrankungen und deren Implikationen für die öffentliche Gesundheit bieten.

Leipzig und Münster, 20.09.2021

Heike Minnerup

Susanne Röhr